

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Familienname		Vorname(n)		Geschlecht	
				<input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> m
nur bei Abweichung vom Familiennamen: Geburtsname			Geburtsort		
Geburtsdatum		Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)			
Telefon bzw. Mobiltelefon (freiwillig)			E-Mail (freiwillig)		

Ich beantrage

- die **Erteilung** einer Fahrerlaubnis (FE) zur Fahrgastbeförderung.
- die **Verlängerung** einer FE zur Fahrgastbeförderung
- für Taxen. für Mietwagen. für Krankenkraftwagen.
- für Pkw im Linienverkehr/bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen nach den Bestimmungen des PBefG.

Ich besitze die FE der Klasse _____, ausgestellt am _____ von _____

Anlagen (Bitte **im Original** vorlegen!):

- Gültiger Personalausweis oder Pass
- Führerschein
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung des Sehvermögens oder Zeugnis gemäß Anlage 6 Nr. 2 zur FeV
- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung gemäß Anlage 5 Nr. 1 zur FeV
- Führungszeugnis
- Mir ist bekannt, dass zur Überprüfung der Gewähr der besonderen Verantwortung bei der Beförderung von Fahrgästen gemäß § 48 Abs. 4 Nr. 2a FeV ergänzend zur Auskunft aus dem Fahreignungsregister ein Führungszeugnis einzuholen ist. **Auf mein Recht, das Führungszeugnis selbst zu beantragen, um es ggf. beim Amtsgericht einsehen zu können, verzichte ich ausdrücklich. Ich stimme zu, dass aus Gründen der Verfahrensbeschleunigung die Führerscheinstelle das Führungszeugnis beantragt. Ich bin mir bewusst, dass die Führerscheinstelle auf diese Weise Kenntnis von etwaigen Eintragungen erlangt.**

Bei Erst- oder Neuerteilung der Erlaubnis und den Verlängerungen ab dem 60. Lebensjahr:

- Betriebs-/Arbeitsmedizinisches Gutachten
oder medizinisch-psychologisches Gutachten gemäß Anlage 5 Nr. 2 zur FeV

Bei der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für Krankenkraftwagen:

- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe

Bei der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für Taxen:

- Nachweis der Ortskenntnisse, sofern die Ortskundeprüfung (z. B. für ein anderes Gebiet) bereits abgelegt wurde; Aufforderung zur Ablegung der Prüfung für Stuttgart erhalten Sie nach Antragsbearbeitung durch die Führerscheinstelle.

Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand (freiwillig):

Es liegt eine Körperbehinderung, Krankheit oder eine sonstige, die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Gesundheitsstörung vor (z. B. Hirnverletzungen, Epilepsie, Schwindel, Krämpfe, Lähmungen, Diabetes, gemindertes Hör- oder Sehvermögen, Herzerkrankungen, psychische Erkrankungen, Suchtmittelkonsum/-abhängigkeit):

nein ja, _____

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Nach § 2 StVG und § 21 FeV sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen.

Personen- und Fahrerlaubnisdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer erteilten Fahrerlaubnis gespeichert.

Erforderliche Datenübermittlungen an andere Stellen (z. B. Kraftfahrt-Bundesamt, Polizei, Gerichte und andere Fahrerlaubnisbehörden) erfolgen nach den Vorschriften des StVG und der FeV.



Nach § 58 StVG wird Ihnen auf Antrag unentgeltlich Auskunft über den Sie betreffenden Inhalt des örtlichen Fahrerlaubnisregisters erteilt.

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit vorstehender Angaben:

Datum, Unterschrift

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für öffentliche Ordnung
Führerscheinstelle
Krailenshaldenstraße 32
70469 Stuttgart

Vorsprache nur nach
vorheriger telefonischer Vereinbarung
unter 0711 216-98195 oder -93156

Sie erreichen uns mit:
 Linien 7 und 15 bis Haltestelle Sieglestraße
 Behindertenparkplatz am Haus